

Kirchpost

Gemeindebrief der
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Heidenheim und Degersheim

März bis Mai 2025

43. Jg.

Kirchenvorstand
KinderKirchenTeam

Pfarramt Heidenheim

Die Kirchengemeinde Heidenheim wird vertreten durch Pfarrer Johannes Heidecker (Tel. 09833-275; e-mail: pfarramt.heidenheim@elkb.de).

Die Vakanzvertretung ab den 1. Mai hat Pfr. Helmut Spitzenpfeil aus Westheim (Tel. 09082-2483).

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

Sekretärin Margit Birnmeyer

Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber Evang.-Luth. Pfarramt Heidenheim, Ringstr. 1, 91719 Heidenheim; Tel: 09833/275; e-mail: pfarramt.heidenheim@elkb.de. Layout: Herbert Kirchmeyer. Verantwortlich für Inhalt und Fehler: Johannes Heidecker.

Auflage: 700. Erscheinungsweise: dreimonatlich.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Heidenheim: Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen IBAN: DE16 7655 1540 0015 0875 88; BIC: BYLADEM1GUN

Spendenkonto der Kirchengemeinde Degersheim: VR Bank im Südlichen Franken eG IBAN: DE77 7659 1000 0005 2838 25

Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers. Sie können die Kirchpost gerne auch als pdf-Datei per e-mail erhalten. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstage, Taufe, Beerdigungen) in der Kirchpost widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel. 275 oder melden sich persönlich in der Ringstr. 1. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie einer Veröffentlichung zustimmen.

Bildnachweis: S. 1/4 G. Kersten; S. 5 privat; S. 6/14/15 V. Moshammer; S. 7/12/15 D. Mayer; S. 9 J. Gebert; S. 13 M. Mielich; S. 14 L. Beyer;

Liebe Gemeindeglieder in und um Heidenheim, Degersheim und Rohrach!

„Warum wird eigentlich ein Kreuz vorausgetragen bei Beerdigungen?“ So hat mich eine Konfirmandin einmal gefragt, als sie zu diesem Dienst angefragt worden war. „Der Jesus ist doch umgebracht worden am Kreuz – was bringt das auf dem Friedhof?“

Warum ist überhaupt das Kreuz das Symbol der christlichen Kirche? Die Konfirmandin hat Recht: zuerst erinnert das Kreuz an die Hinrichtung Jesu. Am Karfreitag rufen wir uns das Geschehen in Erinnerung: Jesus wurde zuerst vor dem Hohen Rat in einem fadenscheinigen Prozess wegen Gotteslästerung zum Tod verurteilt. Der Hohe Rat darf damals kein Todesurteil vollstrecken, darum wird Jesus an den römischen Statthalter Pontius Pilatus überstellt und dort als „König der Juden“, also als Aufständischer angeklagt. Die Strafe für Aufständische im Römischen Reich ist die Kreuzigung. Die Willkür des ganzen Prozesses zeigt einmal mehr, was Menschen einander anzutun in der Lage sind.

Doch die Geschichte geht weiter. Gott erweckt Jesus auf vom Tod. Der Auferstandene erscheint seinen

Jüngern. In den Ostergottesdiensten hören wir diese Geschichte. Er gibt ihnen den Auftrag, die Botschaft weiterzutragen von der Liebe Gottes, die den Tod überwindet.

So wird aus dem Todeszeichen ein Zeichen der Hoffnung. Der Hoffnung, dass Gott das Leben will und liebt. Das Kreuz auf dem Friedhof sagt uns über unser Verstehen hinaus: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Zeichen des Kreuzes erinnert uns an den Auftrag Jesu, die Botschaft von der Liebe Gottes weiterzutragen. Uns einzusetzen für das Leben in all seiner Vielfalt. Sätzen zu widersprechen wie „Da kann man eh nichts machen!“ Uns nicht abzufinden mit dem Abbruch von Beziehungen, mit dem Ausgrenzen, Unterdrücken und Verächtlichmachen von Menschen, mit Machtstreben, das keine Rücksicht nimmt auf Menschenleben.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Johannes Heidecker



Verabschiedung und Neubeginn im Kirchenvorstand

Im Nachklang zum Bericht in der letzten Kirchpost hier nun noch die Bilder aus dem Gottesdienst im

Münster St. Wunibald in Heidenheim – aus Degersheim liegen leider keine Fotos vor.



Mit Dank und Segenswünschen verabschiedet wurden am 1. Advent in Heidenheim (von links): Angelika Spurny, Ulrike Großmann, Martin Kersten, Dieter Stark, Johannes Rühl und Florian Dreger (nicht im Bild).



Ins Amt eingeführt und für den Dienst gesegnet hat Pfarrer Johannes Heidecker in den Gottesdiensten in Degersheim und Heidenheim die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher (von links): Gudrun Sauber, Verena Moshammer, Claudia Kettler, Thomas Pöferlein, Rudolf Bierlein, Christa Henzold, Martin Büttner, Philipp Stiegler, Florian Munique und Linda Biermeyer (nicht im Bild).

Wahl zur Vertrauensperson

In der Februar-Sitzung haben die Kirchenvorsteher*innen des gemeinsamen Kirchenvorstands Degersheim-Heidenheim Verena Moshammer zur Vertrauensfrau und Thomas Pöferlein zu ihrem Stellvertreter gewählt.



Die Vertrauenspersonen bereiten zusammen mit dem Vorsitzenden des Kirchenvorstands die Sitzungen vor. Sie sind Ansprechpartner*innen sowohl für die Gemeinde als auch für den Pfarrer/die Pfarrerin, wo es um Belange und Anliegen der Gemeinde geht.

Dekanatssynode

In die Synode des nun erweiterten Dekanats Gunzenhausen wird aus jeder Kirchengemeinde ein Vertreter beziehungsweise eine Vertreterin aus dem jeweiligen Kirchenvorstand entsandt. Aus Heidenheim ist dies Verena Moshammer, aus Degersheim Claudia Kettler. Stellvertreterinnen sind Christa Henzold und Linda Biermeyer.

Glocken bei Sterbefällen

Früher war es der Brauch, die Sterbeglocke zu läuten, wenn ein Gemeindeglied verstorben war. Der Kirchenvorstand spricht sich dafür aus, dieses Sterbeläuten wieder einzuführen. Wer wünscht, dass anlässlich des Todes eines/einer Angehörigen die Totenglocke im Münster geläutet werden soll, möge bitte den Sterbefall im Pfarramt mitteilen, dann wird das Läuten veranlasst.

Fotos in der Kirchpost

Im Kirchenvorstand wurde angeregt, in der Kirchpost Fotos von Trauungen und Taufen in unseren Gemeinden zu veröffentlichen. Dies kann natürlich nur mit Einverständnis der Brautpaare beziehungsweise der Eltern von Täuflingen geschehen. Wir werden sie in Zukunft darauf ansprechen, ob sie ein Foto für die Kirchpost zur Verfügung stellen wollen.

Johannes Heidecker

Tag der Kirchenvorstände in Nürnberg

Ein Tag voller Impulse, spannender Gespräche und neuer Ideen erwartete uns im Februar in Nürnberg beim „Tag der Kirchenvorstände in Bayern“. Landesbischof Christian Kopp eröffnete die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag zum Thema „Kirche wirkungsorientiert gestalten“. Dabei betonte er, wie wichtig es sei, den Glauben lebendig zu halten und Veränderungen als Chancen zu begreifen. Ein besonderes Highlight war der Auf-



tritt von Mr. Joy, der uns mit einer eindrucksvollen „Zaubershow“ begeisterte. Er veranschaulichte, dass das Leben aus vielen unterschiedlichen Teilen besteht – doch am Ende fügt sich alles in den richtigen Rahmen. Ein spannender Moment, der mit einer beeindruckenden Laser-Lichtshow abgerundet wurde.

Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops und Thementalks teilzunehmen. Insgesamt gab es 31 spannende Angebote, die sich mit Themen wie dem Umgang mit Immobilien, Konfliktbewältigung in der Gemeinde, der Gestaltung von Kirchenvorstandssitzungen und der Rolle als Vertrauensperson befassen. Auch die Herausforderungen und Stärken eines gemeinsamen Kirchenvorstands wurden diskutiert. Nach einer unterhaltsamen Mittagspause folgte der Austausch in Kleingruppen. Hier trafen sich die Kirchenkreise aus Nord- und Südbayern mit ihren jeweiligen Regionalbischöfen und Regionalbischöfinnen. Dabei wurde deutlich:



Die Kirche befindet sich im Wandel, doch Veränderung bedeutet nicht Verlust – sie bringt auch viele neue Möglichkeiten mit sich. Mit vielen wertvollen Eindrücken und gestärk-

tem Glauben machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein toller Tag für uns.

*Martin Büttner
Gudrun Sauber
Verena Moshammer*

KinderKirchenTeam

Im Lauf des vergangenen Jahres haben sich aus dem Kindergottesdienst-Team die langjährigen Mitarbeiterinnen Margit Stoll und Ulrike Großmann verabschiedet. Beiden danke ich auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre langjährige treue Arbeit mit den Kindern unserer Gemeinde. Neu im Team sind nun Lena Beyer und Denise Mayer – sie überneh-

men von Manuela und Johannes Heidecker die Leitung des Mini-Gottesdienstes. Dazu kommen im Bereich der Kindergottesdienste Sina Kröppel, Sophia Rieß, Alina Obel und Lea Reichardt – herzlich willkommen im Team!

Die Kinderkirche freut sich über großartigen Zuwachs! Mittlerweile sind wir neun Mitarbeiterinnen – ein bunt gemischtes Team aus



Auf unserem neuesten Gruppenfoto seht ihr uns alle: Denise, Sina, Sabine, Lena, Sabrina, Verena, Alina, Lea und Sophia. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Kinderkirche ein lebendiger und fröhlicher Ort bleibt.

verschiedenen Altersgruppen, voller Ideen und Tatendrang. Unser Ziel ist es, den Kindern spannende und kreative Veranstaltungen zu bieten, die sich am Jahreskreis der Kirche orientieren.

Neu ist auch, dass ihr uns jetzt auf Instagram findet! Schaut doch mal vorbei – einfach den QR-Code scannen oder direkt nach kinderkirche_91719 suchen. Dort bekommt ihr regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit und alle wichtigen Infos zu den nächsten Veranstaltungen.

Natürlich findet ihr die aktuellen Termine und Aktionen weiterhin wie gewohnt in den Schaukästen der Kirche. Wir freuen uns immer über euren Besuch und darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu sehen. Schaut rein – ob digital oder persönlich. Wir freuen uns auf euch!



Verena Moshammer

Der Elternbeirat der Kita im Tal
-lädt ein zum-

KINDERBASAR

05. APRIL 2025 | 14:00 - 16:00 UHR

Bei uns findet ihr alles "rund um's Kind"

Zudem bieten wir:

- Osterbasteln für Kinder
- Kaffee - & Kuchenverkauf (Kuchen auch to go)
- verschiedene Aussteller
- Geöffneter Klosterladen

IM KLOSTER HEIDENHEIM
Ringstraße 8
91719 Heidenheim
-barrierefrei-

Kontakt
Tischreservierung:
Valeria Hübner
Tel.: 01515/9441138



Auch in diesem Jahr laden wir alle Kinder ab 5 Jahren herzlich zu unserem Kindergottesdienst am Karsamstag, 19. April, ein. Von 10 bis 13 Uhr wollen wir gemeinsam ein Osterlamm backen und den Kreuzweg Jesu erleben. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro pro Kind. Die offizielle Anmeldung wird zeitnah über Kindergarten und die Schule verteilt. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Das KiGo Team

Zeltlager am Brunner Weiher

Kinderfreizeit vom 4. bis 8. August für 8 bis 13 Jährige

In diesem Jahr soll die traditionsreiche Kinderfreizeit am Brunner Weiher wieder stattfinden. Das gesamte Team freut sich auf dich! Die Freizeit ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Dekanatsjugenden Gunzenhausen Süd und Wassertrüdingen.

Informationen gibt es bei

Diakon René van Drongelen, Wassertrüdingen.

Das Zeltlager kostet 135 Euro.

Die Anmeldung kann über QR-Code erfolgen.



Am Palmsonntag, 13. April laden Lena Beyer und Denise Mayer herzlich ein zum MiniGottesdienst um 10.30 Uhr im Münster St. Wunibald: „Hosianna! Jesus kommt zu uns!“

	Heidenheim	Bemerkung	Degersheim
2. März Estomihi	10.00 Dekan i.R. H. Rummel	mit Abendmahl	8.45 Dekan i.R. H. Rummel
9. März Invocavit	8.45 Pfr. J. Heidecker		10.00 Pfr. J. Heidecker
16. März Reminiscere	10.00 Lektorin L. Biermeyer		8.45 Lektorin L. Biermeyer
23. März Okuli	8.45 Prädikantin R. Niederlöhner		10.00 Prädikantin R. Niederlöhner
30. März Laetare	9.30 Regionalgottesdienst in Hechlingen		
6. April Judika	10.00 Pfr. J. Heidecker	Vorstellung der Konfirmand*innen in Degersheim und Heidenheim	8.45 Pfr. J. Heidecker
13. April Palmarum	8.45 Lektor W. Jarsetz		9.30 Konfirmation Pfr. J. Heidecker
17. April Gründonnerstag	19.30 Pfr. J. Heidecker	mit Beichte und Abendmahl	18.00 Pfr. J. Heidecker
18. April Karfreitag	8.45 Pfr. J. Heidecker		10.00 Pfr. J. Heidecker
20. April Ostersonntag	5.30 10.00 Pfr. J. Heidecker	Osternacht Festgottesdienst mit Abendmahl	8.45 Pfr. J. Heidecker
21. April Ostermontag	8.45 Lektor M. Kröppel		10.00 Lektor M. Kröppel
27. April Quasimodogeniti	9.30 Pfr. J. Heidecker	Konfirmation	
4. Mai Misericordias Domini	10.00 Prädikantin U. Kugler		8.45 Prädikantin U. Kugler
11. Mai Jubilae	10.00 Pfr. J. Heidecker	Verabschiedung	

	Heidenheim	Bemerkung	Degersheim
18. Mai Kantate	10.00 Lektor G. Lindstädt		8.45 Lektor G. Lindstädt
25. Mai Rogate	9.30 Regionalgottesdienst in Ursheim		
29. Mai Christi Himmelfahrt		Freiluftgottesdienst	10.00 Rohrach
1. Juni Exaudi	10.00 Pfr. H. Spitzenpfeil	mit Abendmahl	8.45 Pfr. H. Spitzenpfeil

In der kalten Jahreszeit sind im Münster St. Wunibald während der Gottesdienste die Bänke im Mittelschiff beheizt.

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem

Einladung zum Abendgebet in der Passionszeit

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

Dieses Wort Jesu aus den Lukas-evangelium (Kapitel 18, Vers 31) steht als Wochenspruch über der Woche, in der mit dem Aschermittwoch die Passionszeit, die vorösterliche Fastenzeit beginnt.

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem“ – unter dieser Überschrift lade ich Sie an den drei letzten Mittwochabenden der Passionszeit

wieder ein zum Abendgebet in der Passionszeit: am 2., 9. und 16. April jeweils um 19 Uhr im Hochchor des Münsters St. Wunibald. Die Passionszeit, die Vorbereitungszeit dem Osterfest entgegen, kann auch heute ein heilsamer Zeit-Raum sein, innezuhalten, sich neu in Frage stellen zu lassen und auf Gottes gute Botschaft vom Leben hin auszurichten. Die Abendgebete in der Passionszeit laden dazu ein, sich in Musik, Wort und Stille auf diesen inneren Weg zu machen.

Johannes Heidecker

Das Katholische Erwachsenenbildungswerk Weißenburg e.V. unter der Leitung von Norbert Schroth lädt zu einer Online-Vortragsreihe über den Islam ein.

Der Islam wird in seiner ursprünglichen Bedeutung als „Hingabe“ an den einen Gott aufgefasst. Doch wie genau wird diese Hingabe verstanden und das Gott-Mensch-Verhältnis im Islam begründet? Auf welchen Glaubensgrundlagen basiert die islamische Religion und welche Gottesvorstellung wird im Koran vermittelt? Gibt es eine

islamische Ethik und falls ja: Was macht sie aus? Lässt sich der Sufismus als islamische Mystik verstehen?

Referent ist Privatdozent Dr. Raid Al-Daghistani (Zentrum für islamische Theologie, Universität Münster). Die Vorträge finden Januar bis Juli 2025 monatlich (außer im Mai wegen des Feiertags) jeweils am ersten Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Anmeldung über die Homepage www.keb-wug.de

Garten- und Laubarbeiten an der Kita im Tal



In der Kita im Tal stehen mittlerweile prächtige Kastanienbäume, an denen sich die Kinder, besonders im Herbst, wenn die Kastanien fallen, erfreuen. Natürlicherweise werfen diese Bäume im Herbst ihr Laub ab und so war es wieder an der Zeit, eine Garten- und Laubaktion zu starten. Im November trafen sich viele Helfer, um den Garten von Laub zu befreien. Mitzubringen waren nur ein bisschen Kraft, Laubrechen sowie Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung. Mit den großen und kleinen Helfern war der Garten

schnell auf Vordermann gebracht, und so konnte der Winter kommen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und auch an die Gemeinde Heidenheim mit den

Gemeindarbeitern, die den Kipper zum Aufladen der Blätter zur Verfügung gestellt haben und sich um die ordnungsgemäße Entsorgung kümmerten. *Marina Miehlich*

Kuchenverkauf Heidenheimer Weihnachtsmarkt

Die Kita im Tal hat auch im Jahr 2024 wieder einen Stand am traditionellen Heidenheimer Weihnachtsmarkt betrieben. Neben den selbstgebackenen Kuchen und Torten der Eltern wurden auch Kaffee und erstmals Kakao angeboten. Trotz der geänderten Standplatzierung haben sich viele Besucher die Köstlichkeiten schmecken lassen oder für zu Hause mitgenommen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die am Weihnachtsmarkt geholfen und/oder unterstützt haben. Ebenfalls Danke an die Frei-



willige Feuerwehr Heidenheim, die dem Kindergarten die Spülmaschine im Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt hat. *Marina Miehlich*

Weihnachtsstimmung in der Krabbelgruppe

Im Dezember feierte die Krabbelgruppe im Gemeindehaus eine vorweihnachtliche Feier, die den Kleinsten und ihren Mamas viel Freude bereitete. Bei Kinderpunsch, Kaba, Plätzchen und einer Auswahl an Obst- und Gemüsesticks ließen

wir es uns gut gehen. Zu Beginn sangen wir gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Nach dem gemeinsamen Genuss des Buffets konnten die Kinder ihrer Spielfreude freien Lauf lassen. Die Krabbelgruppe, die sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr im Heidenheimer Gemeindehaus trifft, ist ein offener

Treffpunkt für alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und ihre Begleitpersonen. Es ist eine Gelegenheit für Eltern, sich kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen, während die Kleinen in einer sicheren Umgebung spielen können. Interessierte sind eingeladen, vorbeizuschauen und gemeinsam mit uns eine schöne Zeit zu verbringen. Bei Fragen bitte Lena Beyer unter der 0160 92238828 kontaktieren.



Krippenspiel

Für die Kinder-Christvesper lud Pfarrer Johannes Heidecker wieder die Kinder der Grundschule ein zum Krippenspiel. Elisabeth Stoll las den Text der Weihnachtsgeschichte, die Kinder spielten die Geschichte

pantomimisch und begleiteten sie mit ihren Liedern. Dazu kamen am Ende Kinder aus der KiTa, die mit Verena Moshammer, Sina Kröppel und Sophia Rieß die Lieder eingeübt hatten. So hatten alle Anteil an einem wunderschönen Gottesdienst.



Weihnachtsfeier und Geschenkübergabe

Am letzten Kindergarten tag vor den Ferien wurden alle Eltern zu einer Feier und Geschenkübergabe mit kleinem Programm in die Kita im Tal eingeladen. Die Kinder haben stolz und voller Begeisterung die Lieder „Feliz Navidad“ und „Dicke rote Kerzen“ vorgetragen. Außerdem wurde ein Fingerspiel vorgeführt. Die Eltern haben das selbstgebastelte Weihnachtsgeschenk der Kinder erhalten. Am Jahresende ist es auch Zeit, unseren Erzieherinnen



Danke zu sagen. Deshalb hat der Elternbeirat für sie einen „Weihnachtsmarkt to go“ organisiert. Die Geschenke wurden in diesem Rahmen an die anwesenden Erzieherinnen überreicht. *Marina Miehlich*

Toller Kindergottesdienst

17 Kinder konnten in Kleingruppen verschiedene Stationen durchlaufen. Sie hatten die Möglichkeit, Lebkuchen zu backen und zu verzieren, eine Geschichte mit Holzfiguren zu erleben und Christbaumanhänger zu bemalen. Alle Stationen wurden mit Begeisterung und Kreativität angenommen. Später am Nachmittag kamen die Begleitpersonen dazu, und wir gestalteten einen gemeinsamen Abschluss. Zusammen sangen wir Lieder und beteten. Danach wurde ein besonderer Lebkuchensegen gesprochen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, neben Tee

gab es Äpfel, Gurken und Mandarinen. Die selbstgebackenen Lebkuchen durften nicht nur probiert, sondern auch mit nach Hause genommen werden.

Verena Moshammer



Getauft wurden

Anton Mack, Rohrach, in St. Martin Degersheim, am 1. Dezember 2024
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (Genesis 26,24)

Bestattet wurden

Rudolf Schuster, 88 Jahre, Heidenheim/Beisetzung in Hechlingen, am 21. November 2024
Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – darauf seid bedacht! (Philipper 4,8)

Karl-Heinz Hartmann, 73 Jahre, Heidenheim, am 29. November 2024
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Elisabeth Übele, 75 Jahre, Rohrach/Beisetzung in Degersheim, am 6. Dezember 2024
Sei getrost und unverzagt! Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

Hermann Knie, 80 Jahre, Heidenheim/Beisetzung in Gunzenhausen, am 6. Dezember 2024
Alle Werke des Herrn sind sehr gut; und was er gebietet, geschieht zur rechten Zeit. (Sirach 39,16)

Milena Eger, Rohrach, in St. Martin Degersheim, am 9. Februar 2025
Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst! (Josua 1,9)

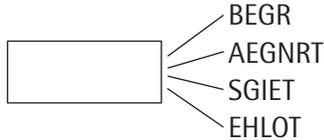
Margareta Sauer, 93 Jahre, Heidenheim, am 9. Januar 2025
Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen. (Kolosser 3,23)

Werner Queißer, 85 Jahre, Heidenheim, am 18. Januar 2025
Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! (Psalm 121)

Peter Stockmann, 87 Jahre, Heidenheim, am 8. Februar 2025
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)

Vorwort

Die Buchstaben der Begriffe auf der rechten Seite sind durcheinandergeraten. Welches Wort kann man ihnen voranstellen, sodass sich neue sinnvolle Begriffe ergeben.



Blinder Passagier

Bei den nachfolgenden Begriffen ist immer einer dabei, der inhaltlich nichts mit den übrigen zu tun hat. Die Buchstaben hinter den „falschen“ Wörtern ergeben – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort.

Tor (C) – Einzel (O) – Foul (W) – Freistoß (Z)

Gitarre (A) – Laute (G) – Mandoline (P) – Orgel (S)

Baracke (E) – Laube (H) – Zelt (T) – Schuppen (U)

Frühstück (D) – Nacht (E) – Nachttisch (F) – Vesper (G)

Insel (R) – Polen (U) – Rumänien (V) – Belgien (W)

Gerste (M) – Raps (N) – Roggen (O) – Weizen (P)

Zum Schmunzeln

Fragt der Lehrer die Klasse: „Wie viele Kontinente gibt es und wie heißen sie?“ Daraufhin meldet sich ein Schüler und antwortet: „Es gibt viele Kontinente und ich heiße Lukas.“

„Was fehlt dir denn?“, will der Arzt wissen. „Ich rede im Schlaf“, bekennt der Schüler. „Aber das ist doch weiter nicht schlimm.“ – „Doch, Herr Doktor. Die ganze Klasse lacht schon über mich.“

Auflösungen aus der letzten Kirchpost

Leckereien im Advent: Butterplätzchen, Nuss Hörnchen, Pfefferkuchen, Blätterteig, Nussecke, Zimtstern, Quarkstollen, Liebesknochen, Bärenatze, Gebrannte Mandeln = Christkind



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte
Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort. Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 6. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Heidenheim

Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen IBAN: DE16 7655 1540 0015 0875 88

Spendenkonto der Kirchengemeinde Degersheim

VR Bank im Südlichen Franken eG IBAN: DE77 7659 1000 0005 2838 25